



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Martin Kaysh
schreibt für die Arbeiterwohlfahrt

Das neue Jahr verspricht zwei Höhepunkte, die weiterhin von ARD und ZDF übertragen werden. Wir wählen, erst im Land, dann im Bund. Im Bund hat die Regierende das eigene Wurschteln so perfektioniert, dass man sie auch wählen könnte und sollte, wenn man gegen sie ist.

Sie halte es ähnlich, hat Angela Merkel ihre vierte Kandidatur begründet. Sie habe sich nach langem Ringen mit knapper Mehrheit für sich entschieden, denn es gebe Wichtiges zu regeln. Schließlich befinde man sich am Ende der Legislaturperiode schon im dritten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts.

Das hat sie so gesagt. Als könne nicht jeder Neunjährige mit PISA-Hintergrund ohne Hilfe so lange Kalenderblätter abreißen, bis irgendwann 2020 drankommt. Merkel findet sich etwa 51:49 knorke, das wirkt demokratisch. Da ist sie in der eigenen Partei mit 89,5 Prozent beliebter.

In NRW hat die Regierende bessere Werte bei sich selbst und recht gute bei anderen. Nach WDR-Umfragen könnte Hannelore Kraft ohne eine einzige Stimme aus der SPD gewinnen, so beliebt ist sie bei CDU-Wählern.

Dazu kämen Leihstimmen von der FDP. Etwas mehr weibliches Denken täte diesem liberalen Herrenabend gut. Er setzt stur auf den Doppellindner. Der Landeschef tritt als Spitzenkandidat bei beiden Wahlen an. Man wählt ihn also zweimal, um ihn sicher einmal loszuwerden. Dazu liegt der Frauenanteil auf den Reservelisten der Partei auf dem Niveau fortschrittlicher Parteien im Iran. Läuft es gut, schickt die FDP drei Frauen in den Landtag...und 19 Männer.

Zu den Themen: Da wird es eng im Land. Hat eine Regierung der Polizei erst einmal neue Uniformen gekauft und in der Schulpolitik selbstgemachte Katastrophen in letzter Sekunde verhindert, ist das Geld auch fast schon weg. Was bleibt, sind Winken und warme Worte. Jetzt bin ich als Wähler gefragt. Ich sage gleich: Ich lasse mich nicht von jedem anwinken.

Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.



Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.

Werden auch Sie **Mitglied** in der AWO!

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10
44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8
44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Unna

Unnaer Straße 29a
59174 Kamen
02307 - 91 22 10

info@awo-ww.de | www.awo-ww.de